

## **Pressemitteilung**

### **Hillgriet Eilers fragt Landesregierung zur Friesenbrücke**

Die durch ein Frachtschiff am 3. Dezember 2015 zerstörte Friesenbrücke bei Weener ist nicht zu reparieren. Die 90 Jahre alte Klappbrücke über die Bundeswasserstraße Ems muss also durch einen Neubau ersetzt werden. Die Annahmen und Gedankenspiele für den erforderlichen Neubau reichen derzeit von Notbrücken, Tunnellösungen, vierspurigen Hochgeschwindigkeitsstrecken bis hin zu einer Eisenbahnbrücke, die auch von Radfahrern und Fußgängern genutzt werden soll.

Und eine Lösung muss zügig gefunden werden. Denn durch die Zerstörung der Brücke fällt die erfolgreiche Bahnlinie zwischen Groningen und Leer vollständig aus. Für die Infrastruktur und den Tourismus im Nordwesten Niedersachsens ist das ein bitterer Rückschlag.

Deshalb habe ich die Landesregierung in einer mündlichen Anfrage dazu aufgefordert, Farbe zu bekennen. Was hat sie vor? Welche Schritte unternimmt sie? Prüft sie die Eingleisigkeit ebenso wie einen breiteren Ausbau? Und, ganz wichtig, welche Priorität hat die Friesenbrücke für sie?

Ich hoffe, dass die Landesregierung sich der Wichtigkeit der Brücke bewusst ist und dem Projekt die angemessene Dringlichkeit beimisst. Auf keinen Fall dürfen die Planungen wieder auf die lange Bank geschoben werden.

Die Antwort erwarte ich Ende der nächsten Woche.

**Wahlkreisbüro**  
Pottgießerstraße 3  
26721 Emden  
Tel. 04921 5509505  
Fax 04921 5509504  
wahlkreisbuero@fdp-emen.de  
<http://hillgriet-eilers.de>  
Büroleitung: Tanja Luitjens

**FDP Fraktion**  
Hannah-Ahrendt-Platz 1  
30159 Hannover  
Raum Nummer 2504  
Tel. 05 11 / 30 30 – 34 19  
Fax 05 11 / 30 30 – 48 63  
[hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de](mailto:hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de)  
[www.fdp-fraktion-nds.de](http://www.fdp-fraktion-nds.de)